

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den
Unter den Linden 65
Telefon: 11 6030
Telefax: 11 6030
Telefax: 11 6030
Telefax: 11 6030

Zur Durchführung der Gesamt-Vortragsreise und zur Be-
streitung der Reise- und Aufenthaltskosten stelle ich eine
angemessene Beihilfe in Aussicht. Sobald anzunehmen ist, daß
der Gastvortrag stattfinden wird, ist die Beihilfe unter An-
gabe der Höhe der Kosten, getrennt nach Fahrt-, Aufenthalts-
und Nebenkosten, bei dem DAAD. anzufordern.

Über den Verlauf der Vortragsreise ist mir nachträg-
lich ein kurzer Bericht vorzulegen.

Hierin ist auf die wissenschaftliche Bedeutung des
Vortragenden und auf den wissenschaftlichen Wert seines dort
gehaltenen Vortrages einzugehen. Erwünscht sind auch Angaben,
zu welchen deutschen Wissenschaftlern der Vortragende beson-
dere Beziehungen hat.

Unterschrift.

An den Herrn Rektor der Universität in München.

Abtschrift übersende ich zur gefälligen Kenntnis.

Im Auftrage

gez. Dahnke



Beiglaubigt
[Signature]

Am
Herrn Professor Dr. Th. M. S. v. R.
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
in Berlin NW 2

Geheft
Deutsches
Gesetz
Schaft
J. A.
gez.
Bukar
en